



Teil 3: Medien-Fälschung im Libyenkrieg

Gefälschte Filme vom Einmarsch der Rebellen in Libyen

Während Muammar al-Gaddafi und seine Anhänger im August 2011 noch verbitterten Widerstand leisteten, tauchten bereits erste Filmbeiträge vom Einmarsch der Rebellen auf dem Grünen Platz in Tripolis auf.



Ich begrüße Sie zum letzten Teil unserer Sendereihe über Medienfälschungen.

Gefälschte Filme vom Einmarsch der Rebellen in Libyen

Während Muammar al-Gaddafi und seine Anhänger im August 2011 noch erbitterten Widerstand leisteten, tauchten bereits erste Filmbeiträge vom Einmarsch der Rebellen auf dem Grünen Platz in Tripolis auf. Wie Korrespondent Webster Tarpley am 26.08.2011 berichtete, liegen Beweise vor, dass diese Fälschungen sind. Die Kulisse ist vorgeblich der Grüne Platz. Doch tatsächlich findet man den Drehort laut Tarpley in Doha, Katar, wo sich auch der Nachrichtensender Al Jazeera befindet. Die Filme weisen einige Fehler auf wie z.B. die fehlenden Symbole auf der Stadtmauer, die die ganze Sache verraten. So einfach also können ganze Stadtkulissen gefälscht werden, um mit psychologischer Kriegsführung die Gegner einzuschüchtern.

Eine weitere Fälschung stellt eine Live-Filmeinspielung der BBC dar.

Am 24.8.11 nahmen Rebellen die libysche Hauptstadt Tripolis und deren Präsidentenpalast ein. Im Presseüberblick der BBC-Morgensendung „Breakfast“ blenden die zwei Moderatoren eine angebliche Live-Filmeinspielung zu diesem Ereignis ein. Diese zeige die jubelnden Rebellen nach ihrem Sieg auf dem Grünen Platz. Auf den Filmbildern ist eine fahنشwingende, rufende Menschenmasse zu sehen. Entgegen den Angaben der Moderatoren, dies sei eine Live-Übertragung vom Grünen Platz in Tripolis, ist klar ersichtlich, dass die gezeigte Menschenmenge überall die Staatsflagge von Indien schwenkt. Auch erkennt der aufmerksame TV-Zuschauer, dass die Menschen durch ihre landestypische, indische Kleidung und ihrem Aussehen nach eher Inder sind. Ist dies nur ein fataler Einblendefehler der Regie oder will man das Fernsehpublikum gewollt mit falschen Propagandabildern täuschen?

Für den Abschluss dieser Sendereihe übergeben wir in das Studio Roth.

Als Abschluss unserer Sendereihe weisen wir noch auf den Pressekodex des Deutschen Presserates hin, darin heißt es: „Zur Veröffentlichung bestimmte Informationen in Wort, Bild und Grafik sind mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen und wahrheitsgetreu wiederzugeben. Ihr Sinn darf durch Bearbeitung, Überschrift

oder Bildbeschriftung weder entstellt noch verfälscht werden.“ Dass diesem Kodex in der Vergangenheit wenig Beachtung geschenkt wurde, zeigen die Beispiele dieser Sendereihe. Es liegt an Ihnen, sich mit den täglichen Informationen auseinanderzusetzen und die in den Medien gezeigten Bilder mit Vorsicht zu betrachten. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen unsere Dokumentation „Neue Qualitätsmedien gesucht!“ (www.kla.tv/9563). In diesem Film werden anhand aller 16 Punkte des Pressekodex aufgeführt und aufgezeigt, was echte Qualität ausmacht. Damit schließen wir unsere Sendereihe und wünschen viel Erfolg beim Erkennen von böswilligem Journalismus! Für Hinweise sind wir Ihnen dankbar!

von rgm. / rmm.

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=E-eX0pKcUxw>
<https://www.youtube.com/watch?v=BjLSLZH7d2I>
<http://www.globalresearch.ca/who-is-behind-fake-news-mainstream-media-use-fake-videos-and-images/5557580>
<https://www.youtube.com/watch?v=amtTCP91IDY>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Libyen - www.kla.tv/Libyen

#MedienFälschungen - Medien-Fälschungen - www.kla.tv/MedienFälschungen

#Pressekodex - www.kla.tv/Pressekodex

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.